

Wolfgang Mattheuer - Druckgrafik

22.03.2012, 17:06 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Galerie Schwind GmbH*



Wolfgang Mattheuer, Verlorene Mitte, 1981, Linolschnitt, 55,5 x 76,1 cm

Eröffnung: Freitag, den 30.03.2012 um 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 30.03. – 19.05.2012

Aus Anlass des 85. Geburtstags des Leipziger Künstlers Wolfgang Mattheuer am 7. April, zeigt die Galerie Schwind in ihren Repräsentanzen drei Ausstellungen zum Werk des Künstlers.

In Berlin eröffnet ab 30. März eine Schau mit Lithografien und Holzschnitten aus dem mehr als 400 Motive umfassenden grafischen Oeuvre Wolfgang Mattheuers. Das Medium der Druckgrafik hatte für Mattheuer unter anderem eine vermittelnde Funktion zwischen den spontaneren Zeichnungen und der Umsetzung einer konsequenten Bildidee im Ölgemälde. Auch in seinen Gemälden bleibt der Grafiker immer spürbar: Prägnante Formen, klare Konturen und übersichtliche Kompositionen prägen seine Bilder.

In Frankfurt wird parallel eine museale Ausstellung mit Gemälden Mattheuers aus der Privatsammlung Fritz P. Mayer gezeigt.

In Leipzig eröffnet am 31. März 2012 eine Schau mit Druckgrafiken des Leipziger Bildermachers.

Die Galerie Schwind wurde 1989 in Frankfurt am Main gegründet. Der Geschäftsführer, Karl Schwind, pflegte bereits zuvor Kontakt zur jungen Kunstszenen in Leipzig und Dresden, weshalb von Beginn an Leipziger Künstler durch die Galerie vertreten sind.

Nach der Wende intensivierte sich dieser Austausch, besonders im Hinblick auf die ältere Künstler-Generation der sogenannten Leipziger Schule, wobei vor allem die Freundschaft mit Wolfgang Mattheuer (1927-2004) 1994 prägend gewesen ist. Im Jahr 2000 kam mit Werner Tübke (1929-2004) der zweite Protagonist der Leipziger Schule hinzu und verdichtete mit seinem künstlerischen Beitrag das Programm der Galerie.

Der enge Kontakt mit der Stadt und der lebendige Dialog mit ihren Künstlern ließen schon früh die Idee reifen, auch in Leipzig Geschäftsräume einzurichten - so dass Karl Schwind, als sich nach dem Tod Werner Tübkes die Möglichkeit ergab, dessen Villa zu erwerben, kurzerhand den Hauptsitz der Galerie Schwind nach Leipzig verlegte. Damit platzierte er den eigenen Handels- und Wirkungsraum im unmittelbaren Entstehungsumfeld der Kunst, die er vertritt. Heute beherbergt das geschichtsträchtige Künstlerhaus in der Springerstraße 5 die Ausstellungsräume der Galerie im Erdgeschoss, die Sammlung Fritz P. Mayer - Leipziger Schule in der 1. Etage und im Dachgeschoss die Tübke-Stiftung.

Die Räumlichkeiten in Frankfurt am Main bleiben als Dependancen bestehen und sind erweitert worden. Schließlich wurde 2011 die dritte Galerie in Berlin-Mitte eröffnet.

Neben der Betreuung der künstlerischen Nachlässe von Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer werden auch weitere bedeutende Leipziger Künstler wie Arno Rink, Ulrich Hachulla, Michael Triegel, Erich Kissing, Wolfgang Peuker, Günter Thiele, Gero Künzel und Markus Matthias Krüger durch die Galerie Schwind in Leipzig und Frankfurt am Main vertreten. Überregionale Künstler wie Werner Stötzer, Willi Sitte, Fritz Cremer, Volker Blumkowski und Shinji Himeno ergänzen mit ihren Arbeiten das Programm um den kritischen Realismus.

News-ID: 618490 • Views: 3782 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/618490/Wolfgang-Mattheuer-Druckgrafik.html>